

Stimmen zum Buch „Einübung in das Ruhegebet“

„Herzlichen Dank für den repräsentativen Cassian-Schuber mit der schönen Ikonenreproduktion. Es lohnt sich immer wieder, Cassian zu begegnen.“

Abt Franziskus Heereman OSB, Abtei Neuburg, Heidelberg

„Durch Peter Dyckhoffs Forschung und Veröffentlichung ist nun Johannes Cassian doch wieder mehr ins Bewusstsein gekommen, dass er eine wichtigsten Quellen der westlichen Spiritualität ist. Der heilige Benedikt weist ja in der Regula deutlich auf ihn hin. Mit dem Buch ‚Einübung in das Ruhegebet‘ wird deutlich gemacht, dass Cassian nicht nur ein akademisches Forschungsobjekt ist, sondern durchaus seine praktische Bedeutung in der christlichen Meditation hat.“

Abt Thomas M. Freihart OSB, Abtei Weltenburg, Kelheim

„Ich gratuliere zu dem dreibändigen Opus zum Ruhegebet. Die Buchhandlung Weger hat es ganz groß im Schaufenster präsentiert. Ich glaube, dass dieses Buch der religiösen Sehnsucht ganz vieler Menschen entgegenkommt und ihnen Hilfe geben kann.“

Professor Dr. Arnold Stiglmaier, Priesterseminar Brixen, Italien

„Das vollständige Werk über Cassian bereitet uns Schwestern eine große Freude. Die beiliegende Cassian-Ikone ist ja etwas ganz besonderes. Ja, Cassian ist eine ganz wichtige Grundlage der Regel Benedikts. Er sollte mehr Beachtung finden. Die Gebetsschule des Joh. Cassian ist doch ein ganz wichtiger Baustein unserer Tradition. Und diese Form des Betens hat so viel Heilendes.“

Äbtissin Ursula Schwalke OSB, Abtei St. Gertrud, Alexanderdorf

„Mit Johannes Cassians ‚Einübung in das Ruhegebet‘ wurde uns wohl das schönste und wertvollste Geschenk bereitet, das uns in letzter Zeit zugekommen ist. Und der erste, der sich darin vertiefen wird, um zu lernen, bin ich.“

Abt Paulus Maria Weigele OSB, Abtei Ottobeuren

„Ich werde die Bücher wohl ‚verschlingen‘; nicht so wie man Tintenfischringe a la Romana verschlingt, bis der Magen schwer wird, mehr so wie die ‚Klosterregeln‘ – schmeckend. Das Ruhegebet schult meine Sinne. Wenn ich einen Nenner suche, dann fällt mir nichts Besseres ein. Vielleicht das noch: Es gibt Halt im Wachsen. Seit ich das Ruhegebet übe – so kommt es mir vor – reife ich wirklich, jedenfalls tiefer gehender. Es ist nicht mühsam sondern ersehnt, das Ruhegebet zu üben.“

Dr. phil. Elmar Unland, Dresden

„Das Buch hat mich auf meiner Afrikareise mehr als einen Monat lang tag täglich begleitet. Es war meine einzige Lektüre und ich habe mich viele Stunden in dieses Werk vertieft. Ich war dadurch in einem inneren Zustand des unablässigen Gebetes. Ich habe durch das Buch viel Trost empfunden.“

Abt Dr. Marian Elegeanti OSB, Abtei St. Otmarsberg, Uznach, Schweiz

„Als großes Plus dieses Buches möchte ich die Übersetzung nennen. Sie macht das Lesen nicht nur angenehm, sondern in der Wortwahl modern und (für den psychologisch geschulten Leser) sehr entgegenkommend.“

Pater Gebhard Gatterer, Kapuzinerkloster Brixen, Italien

„Das Ruhegebet ist darauf angelegt, zu einer wirklichen tiefen Gottesbegegnung zu kommen. In unserer hektisch und sehr rational-technisch geprägten Zeit fällt vielen Menschen die Übung der wirklichen Gottesbegegnung schwer, wenn sie sie nicht schon ganz verlernt haben. Für die Zukunft des christlichen Glaubens wird es daher notwendig sein, Menschen zu einer vertieften Glaubensverwurzelung zu helfen. Ich habe den Eindruck, das Buch kann einen guten Beitrag dazu leisten.“

Bischof Dr. Josef Homeyer, Diözese Hildesheim

„Bis jetzt hat eine solche einfache, konkrete Anleitung zu dieser Gebetsform gefehlt. Auf Englisch kenne ich z. B. die Bücher von John Main und Tonbänder von Basil Pennington. Ich bin froh, dass es jetzt etwas Ähnliches auf Deutsch gibt.“

Äbtissin Máire Hickey OSB, Benediktinerinnenkloster Dinklage

„Das Buch ist auch darum wichtig, weil eine große Schar christlich Getaufte und spirituell Suchende anderswo – in Sekten und New-Age-Gruppen – religiöse Begleitung sucht, anstatt die Quellen christlicher Meditationspraktiken aufzusuchen und zu entdecken.“

Schwester Eunike Wilkens OSB, Benediktinerinnenabtei Herstelle

„Besonders beeindruckend – und auch beruhigend – ist es, wie immer wieder der enge Zusammenhang mit Jesu Lehre und Gebet hergestellt wird, sodass sehr deutlich aufscheint, wie diese Gebetsweise nicht auf irgendwelchen Hirngespinnsten beruht, sondern ihre Wurzeln tief in das Evangelium eingesenkt hat, sodass der Mensch sich ihr unbesorgt anvertrauen kann. Man möchte dieses Buch all denen in die Hand drücken, die festen Grund und Licht und Wahrheit suchen und Mensch, das heißt aber, Abbild Gottes, bleiben oder werden möchten.“

Äbtissin m. Assumpta Schenkl O. Cist., Cistercienserinnen-Abtei Helfta

„Ich wünsche sehr, dass die Hinführung des Cassian zum Gebet der Ruhe gerade den modernen Menschen eine Hilfe sei, zu dieser im Grunde doch von jedem ersehnten Ruhe zu finden.“

Abt Otto Strohmaier OSB, Abtei St. Lambrecht, Österreich

„Das Buch trifft gut die geistliche Nahrung, die ich gegenwärtig brauche. Ich freue mich über die beiden Bände und dazu die Ikone in so schöner Ausfertigung. Die Sprache des Buches und die Art der Vermittlung spricht sehr an.“

Professorin Hildegard Kasper, Schwäbisch-Gmünd

„Ich finde es überaus verdienstvoll, dass in diesem Buch die Traditionslinien zu Johannes Cassian so klar herausgearbeitet wurden. Ob manche der biographischen Ausführungen (mit den dazugehörigen bibliographischen Angaben) in dieser Breite erforderlich waren, mag dahingestellt sein. Jedenfalls stehen sie dem Lese-Willen mancher bedrängter Leser entgegen.“

Prior Leo Overmeyer OSB, Benediktiner-Kloster Nütschau

„Allein schon wegen der Thematik haben wir großes Interesse an dem Buch.“

Pater Dr. Stephan Dorner OSB, Stiftsbibliothekar, Abtei St. Bonifaz, München

„Unsere Bibliothek ist sichtlich erfreut über diese Bereicherung ihres Bestandes. Gerade auch deswegen, weil in diesem Buch ‚Einübung in das Ruhegebet‘ der heilige Benedikt besonders berücksichtigt wurde.“

Abt Michael Reepen OSB, Abtei Münsterschwarzach

„Ich freue mich über die Liebe zu Cassian, die dieses Buch ausstrahlt. Johannes Cassian wird ja bei uns im deutsch-sprachigen Raum kaum noch rezipiert. In S. Anselmo hatte uns Mark Sheridan mit Cassian ‚traktiert‘, und nach und nach – im großen und ganzen allerdings reichlich spät – hat sich mir dann auch der Reichtum dieses großen Mönches erschlossen.“

Erzabt Jeremias Schröder OSB, Erzabtei St. Ottilien

„Das Buch hat hier bei uns in Engelthal eine ganz große Freude ausgelöst. Es erschließt den Menschen von heute die Vätertexte, und vor allem bringt es die Werke Cassians nahe. Das ist wichtig in einer Zeit, die neu nach Werten und Orientierung sucht, und unsere Tradition ist so reich, dass wir nicht anderswo ‚Anleihen‘ machen müssen.“

Äbtissin Elisabeth Kralemann OSB, Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal

„Ich werde das Buch genau studieren. Cassian ist seit langer Zeit der Klassiker, den ich immer wieder lese. Außerdem bereite ich gerade eine Konferenz über die Gebetskapitel 19 und 20 der RB vor. Da kommt mir das Buch ‚Einübung in das Ruhegebet‘ gerade recht. Benedikt ist in der Tat tief von Cassian beeinflusst.“

Abt Dr. Pius Engelbert OSB, Benediktinerabtei Gerleve

„Die ‚Einübung in das Ruhegebet‘ ist ein profundes und umfangreiches Werk. Ich werde es unserer Stiftsbibliothek übergeben.“

Abt Dr. Johannes Eckert OSB, Abtei St. Bonifaz in München und Andechs

„Ich freue mich über das Erscheinen dieses Buches und besonders über die Art der Publikation. Da heutzutage auf dem literarischen Markt von Spiritualität und Gebet alles Mögliche und leider noch mehr Unmögliches angeboten wird, scheint es mir umso wichtiger zu sein, das im Glauben Wahre und in der Geschichte Bewährte ansprechend aufzuweisen.“

Abtpräses Anno Schoenen OSB, Abtei Maria Laach

„Dieses Buch bereitet uns Freude und bereichert unsere Klosterbibliothek. Ich hoffe, dass die Weisheit der alten Mönche, besonders die des Mönchvaters Cassian, für die Kirchen am Beginn des 3. Jahrtausends fruchtbar werde.“

Abt Norbert Stoffels OSB, Benediktinerabtei Neresheim

„Ich bin dankbar für dieses großartige Werk und freue mich auf die Lektüre.“

Abt Benedikt Müntnich OSB, Abtei Maria Laach

„Nachdem ich das Buch in meinen Ferien gelesen habe, werde ich es dem Klosterbibliothekar zur Katalogisierung geben.“

Abt Barnabas Bögle OSB, Benediktinerabtei Ettal

„Als Benediktiner wissen wir uns dem Johannes Cassian besonders verbunden, weil er oft von unserem Ordensvater empfohlen wurde. Ich bin dankbar, dass ein so wichtiges Thema in Buchform erschienen ist. Eine große Bereicherung für uns und unsere Bibliothek.“

Abt Raphael Bahrs OSB, Abtei Michaelsberg, Siegburg

„Von dem was und wie es geschrieben ist, bin ich sehr begeistert. Wir verwenden das Buch „Geistlich leben im Sinne alter Klosterregeln“ zur Zeit als geistliche Lesung im Kloster.“

Prior Dr. Johannes Pausch OSB, Europakloster Gut Aich, Österreich

„Ist doch die Gebetsschule des Johannes Cassian ein ganz wichtiger Baustein unserer Tradition. Und diese Form des Betens hat so viel Heilendes. Sie legten es ja auch in Ihrem Vortrag in Schmochtitz dar.“

Äbtissin Ursula Schwalke OSB, Abtei St. Gertrud, Am Mellensee

„Cassian in dieser herrlichen Prachtausgabe! Das Buch ist nicht nur ein Geschenk an mich, sondern dieses Werk ist ein Geschenk an die Mönche und viele Menschen überhaupt. Meine Gratulation!

Abtprimas Dr. Notker Wolf OSB, Rom

„Diese zwei kostbaren Bücher über die ‚Einübung in das Ruhegebet‘ sind großartig. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte haben mich ganz begeistert. Ich beobachte so gern die Geschichte und die Entfaltung eines Weges in ihr. Interessant ist auch die graphische Darstellung auf der Seite 78. Auch die persönlichen Erfahrungen des Autors haben mich sehr bewegt. Welch ein Ringen und eine Selbsterkenntnis! Ein spürbares Geführtsein von Gott. Welch ein Geschenk: der Autor hat das Gedankengut von Johannes Cassian ausgegraben und für die heutige Zeit versteh- und anwendbar gemacht.

Schwester Karin Bättig, Zisterzienserinnenkloster Eschenbach, Schweiz